

N I E D E R S C H R I F T
Nr. 05/2022
über die
öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrates
Kippenheimweiler
am 13. September 2022

Sitzungsort: Rathaus Kippenheimweiler, Bürgersaal

Anwesend: Ortsvorsteher: Tobias Fäßler

Ortschaftsräte: Thomas Schlenker
Roland Siefert
Ute Schmieder
Veronika Richter
Agnes Weis
Antonio Bellomo
Manfred Woitassek
Stephan Hurst
Klaus Dorner

Entschuldigt:

Stadtrat: Eberhard Roth

Schriftführerin: Verw. Angestellte Ingrid Karl

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden um 19:30 Uhr mit der Feststellung eröffnet, dass die Ortschaftsräte mit Datum vom 05.09.2022 ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist.

Auf der Tagesordnung stehen und werden beraten bzw. beschlossen:

1. Frageviertelstunde für a) Zuhörer b) für Ortschaftsräte
2. Bekanntgabe eines Beschlusses aus der nö Sitzung vom 21.06.2022
3. Blutspenderehrung
4. Verschiedenes / Informationen
 - a) nächste Sitzung
 - b) Gratulation M. Dorner, Leistungspflügen Deutscher Meister
 - c) Evang. KIWy, Leitungswechsel
 - d) Schreiben, Abt. 302 vom 22.08.2022
 - e) Reparatur Orgel, Aussegnungshalle
 - f) Infostelen Kleingartenanlagen Niedermatten und Kirchenfeld
 - g) Briefkasten Westendstraße
 - h) Gasprüfungen
 - i) Bundeswehrübungen
 - j) Probebohrungen Rebwegbrücke
 - k) Badewasserqualität Waldmattensee

Der Vorsitzende stellt fest, dass fristgerecht eingeladen wurde. Er begrüßt die Presse (LZ; Mühl) und Zuhörer (3).

TOP 1a:

Der Zuhörer Valerie Schwarzkopf, whft. Kaiserswaldstr. 48 betont, dass er sowie auch die Anwesenden es gut fanden, dass die Reduzierung der 30-er Zone in der Kaiserswaldstraße umgesetzt werden konnte. Allerdings hätte er kein Verständnis dafür, dass auf den letzten 200 m kein Tempo 30 gilt. Die Erfahrung zeigt, dass 5-10 % die freiwillig 40 umsetzen würden. Die anderen Verkehrsteilnehmer beschleunigen auf 50/55/60 und bremsen vor dem Kreisverkehr ab. Die durchfahrenden LKW haben sich in den letzten Jahren verdoppelt. Die Anwohner fühlen sich ausgegrenzt. Es ist der kinderreiche Straßenteil da in dem Straßenabschnitt Familien mit 20 Kindern wohnen. Schwerpunkte sind Gesundheit, Lärmreduzierung sowie Wohnqualität. Es fehlt seines Erachtens der gesunde Menschenverstand, dass die letzten 200 m aufgrund der Messungen des Lärmschutzgutachtens nicht auch auf 30 km/h reduziert wurden.

Schwarzkopf übergibt ein Einspruchsschreiben mit Unterschriftenliste und bittet um Weiterleitung an die Stadt Lahr.

Wolfgang Roder, Kaiserswaldstr. 50 moniert, dass das Schild „freiwillig 40“ nach der 30er Zone fehlt. Das aufgestellt 50 Schild Richtung Langenwinkel verführt regelrecht auf das Gaspedal zu treten. Da eine kurzfristige Lösung nicht zu erwarten ist, regt er zusätzlich die Aufhängung von Bannern der Verkehrswacht „Achtung Schulanfänger“ an.

OR Richter kann die Ergebnisse des Lärmschutzgutachtens ebenso wenig verstehen, da der Abstand bei den Reihenhäusern bis zum Gehweg max. 10,70 m aufzeigt. Verglichen mit den restlichen Häusern wäre dies gleichlautend.

OR Woitassek spricht seinen Dank an die Straßenverkehrsbehörde, Frau Vogt und Frau Stuber sowie für die Umsetzung an den BGL für die Umsetzung Tempo 30 aus.

Er bittet um Prüfung, ob die elektronischen Geschwindigkeitsmessungen in die 50-er Zone versetzt werden könnten. Viele Jahre hat das Gremium für eine Temporeduzierung gekämpft und leider ist das Ergebnis nicht vollständig zufriedenstellend.

OR Schlenker moniert, dass in dem Lärmgutachten die Bushaltestelle sowie die Überquerungshilfe nicht eingezeichnet sind. Dies sollte beim Planungsbüro nochmals gemeldet werden.

Der Vorsitzende bedankt sich für das Engagement der Anwohnerschaft. Er sichert den vollen Rückhalt des Gremiums zu. Die Unterschriftenliste wird – wie auch die bisher eingegangenen Schreiben – an die Straßenverkehrsbehörde Lahr weitergegeben. Diese werden an das zuständige Regierungspräsidium zur Prüfung weitergeleitet.

TOP 1b:

OR Richter bedankt sich für die Umsetzung, für den vor Jahren vorgebrachte Vorschlag „Zugang zum Schulhof/Spielplatz barrierefrei und damit behinderten-gerecht zu gestalten“.

OR Woitassek bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Kaiserswaldstraße von einer Kreisstraße zur Gemeindestraße herabgestuft werden könnte.

OR Schlenker weist darauf hin, dass es in Kippenheimweiler außer der Kaiserswaldhalle keine Möglichkeit gibt, die Zweiräder diebstahlsicher an Bügeln abzuschließen. Der Vorsitzende bittet um konkrete Platzierungsvorschläge.

OR Schmieder erkundigt sich nach dem Stand der Stele (Urnenbaumbestattung) auf dem Friedhof. Der beauftragte Steinmetzbetrieb Nuvolin hat die Aufstellung auf Allerheiligen terminiert.

Sie bittet den BGL um einen Rückschnitt der Efeuberankung an den vorhandenen Efeurabatten. Kinderwagen, Menschen mit Rollatoren/Rollstuhl müssen hier sonst auf die Straße ausweichen.

Ebenso sollte die Hausverwaltung Ecke Westendstraße / Zum Ried darauf hingewiesen werden, die Hecke gut zurückzuschneiden. Der Gehweg ist hier zu schmal.

TOP 2:

Der Vorsitzende gibt den Beschluss aus der NÖ Sitzung „Erwerb erforderlicher Grundstücke für die Erweiterung Waldmattensee“ bekannt, dass die Stadt Lahr Grundstücke nicht über dem Bodenrichtwert erwerben sollte.

TOP 3:

Die Blutspenderehrung für 10maliges Spenden an Susanne Schneble kann aus gesundheitlichen Gründen nicht persönlich durchgeführt werden.

TOP 4a:

Nächster Sitzungstermin: Dienstag, 19. Oktober 2022, 19:30 Uhr

TOP 4b:

Am 07.09.22 fand der Empfang für den Deutsche Meister Michael Dorner im Leistungspflügen 2022 auf dem Anwesen Herrotweg 1 statt. Zum Meistertitel nochmals ein herzlicher Glückwunsch.

TOP 4c:

Nach 18 Jahren wurde Frances Göhringer als Leiterin des Evang. KIWY Kindergartens verabschiedet. Neue Leiterin ab dem 01. Oktober ist Jasmin Nitsch aus Friesenheim.

TOP 4d:

Der Vorsitzende teilt dem Gremium mit, dass das Verkehrszeichen „vorgeschriebene Fahrtrichtung geradeaus“ bei der Kaiserswaldstraße aus Richtung Nonnenweier / Kreisstraße umgesetzt wird.

Weiterhin sieht die Straßenverkehrsbehörde die Reduzierung der gesamten Strecke von Kippenheim kommend auf Tempo 50 kritisch, so der Vorsitzende.

TOP 4e:

Die Reparatur der Friedhofsorgel wurde von Musik Eichler durchgeführt. Entstandene Kosten 315,00 Euro.

TOP 4f:

Die zwei Schaukästen / Infostelen wurden vom BGL in den beiden Kleingartenanlagen aufgebaut. Kosten für Material 2.160 Euro. Kosten für Montage BGL: 2.500 Euro

TOP 4g:

Der Postbriefkasten der DHL in der Westendstraße zeigt keine Beschriftung, dennoch wird dieser täglich geleert. Die Postdirektion wurde seitens der Ortsverwaltung darauf hingewiesen.

TOP 4h:

Auf Nachfrage bei der Badenova bzgl. der durchgeführten Gasprüfungen waren diese Unterhaltungsmaßnahmen und werden auf deren Homepage veröffentlicht.

TOP 4i:

Die nächste Übung (Gefechtsdienst der Heeresaufklärungstruppe „Jupiter XIX“) der Bundeswehr findet vom 12. bis 23. September 2022 auch auf Gemarkung Lahr statt, so der Vorsitzende.

TOP 4j:

Auf Nachfrage bzgl. der Probebohrungen auf der Rebwegbrücke wurde mitgeteilt, dass dies im Zuge des Ausbaus eines dritten und vierten Gleises die Bestandsbrücken angepasst bzw. neu gebaut werden müssen.

TOP 4k:

Der Vorsitzende gibt die Beprobung (05.09.2022) der Wasserqualität mit einem ausgezeichneten Ergebnis bekannt.

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

Unterschriften:

Der Vorsitzende:



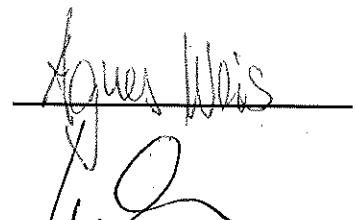
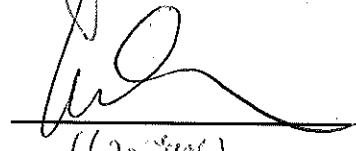
(Tobias Fäßler)

Die Schriftführerin:



(Ingrid Karl)

Für die Ortschaftsräte:

(Wais)